

Da du wirst alle/ die da schlaffen/
Aus der Erden wiedr herfür schaffen.
Wenn du wirst kōmen zum Gericht/
Wird keiner aussen bleiben nicht.

Nun wo ich bin an allen Orth/
So wil ich trauen deinem Wort/
Dir/wil Herz Gott/zu Lob ich singen/
Mein Schlägel und Eisen lassen klin-
gen /

Und preisen deinen heiligen Namen/
Darauff spreche ich von Herzen Am!

Dieses und das vorhergehende
de Berg-Gebeth / weilm es sehr zer-
stümmelt gewesen/ ist in vielen Stücken/doch
nicht gar geändert worden. Wenn die Reim-
Gebethe/ deren 6. sind/ möchten uff einmahl
zuviel werden/ könnte man einmal die Helffte/
oder jedern Tag eines/(1.) zu einem Morgen-
Seegen/ welchen man wolte / (2.) das Ge-
beth vor zeitliche und ewige Wolsahrt. (3.)
HER Jesu Christ wahr Mensch und Gott.
(4.) Die zwen Berg-Gebethe ic. (4.) Vater
unser / Glauben/ oder Stücke außm Cate-
chismo/ (5.) etliche Sprüche/ (6.) Lieder/ so
viel als Zeit wäre / und sonderlich nachfol-
gends/ und die genennet worden sind / mit
gläubiger Andächt brauchen/und in Gott
versichert leben / daß man so Jesu
seelig leben und sterben
kōnte.

Ein